

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

#### Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 30.04.2026 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 09.06.2026

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**10195-E7-0006**

**5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel**

**Schloß Wiligrad**

Vergabenummer

Leistung

**25E0170S**

**Terrakotten - Rekonstruktion**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Anlage 1: Sanktionen der EU gegen Russland

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, nicht älter als 6 Monate und mind. gültig bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2 (bitte unterschreiben o. Namen eintragen)
- Anlage 2: Eigenerklärung Bezug Russland
-

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 Referenzen und Befähigungsnachweise für die Ausführung der Arbeiten

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.  
**6.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

Elektronisch

in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>10195-E7-0006</b>	Baumaßnahme: <b>5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel</b>
Vergabenummer: <b>25E0170S</b>	Leistung: <b>Terrakotten - Rekonstruktion</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

**10** Aus haushälterischen und förderrechtlichen Gründen wird zum Zeitpunkt der endgültigen Beauftragung dieser Vergabe, der Titel 01 des LV Terrakotten - Rekonstruktion - Fassade in einen 2. Auftrag in die BM 10195 E7 0007 4. BA Schloss gesplittet.

Titel 01= 4. BA - Hauptflügel, Titel 02 = 5. BA - Seitenflügel



## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	25E0170S	
Baumaßnahme <b>5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel Schloß Wiligrad</b>		
Leistung <b>Terrakotten - Rekonstruktion</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Namen in Textform unten eintragen)
- Anlage 2: Eigenerklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterauszug
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin und nicht älter als 6 Monate

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

**1.4 sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Erklärung zum Datenschutz

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- min. 3 Referenzen und Befähigungsnachweise für die Ausführung der Arbeiten
- 

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
- 



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
<b>10195-E7-0006</b>	<b>5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel</b>

**Schloß Wiligrad**

Vergabenummer	Leistung
<b>25E0170S</b>	<b>Terrakotten - Rekonstruktion</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (Allgemeiner Teil)**

## 1.) Allgemeines

Die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen

Baumaßnahmen sind Teil der Fassadensanierung von Haupt- und Seitenflügel.

Das Schloss Wiligrad mit seinen Parkanlagen liegt am Steilufer des Schweriner Sees zwischen Lübstorf und Bad Kleinen.

Es handelt sich um eine Zweiflügelanlage mit einem Treppenturm im Hofwinkel, Unterteilung in Hauptgebäude und Flügelgebäude, mit einer Flügelspannung von ca. 135 °.

Das Schloss wurde von 1896 bis 1898 nach Plänen von Albrecht Haupt und im Auftrag des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg und seiner Frau Herzogin Elisabeth errichtet.

**HINWEIS ZUR ABRECHNUNG:**

Die Baumaßnahme ist abrechnungstechnisch in zwei Bauabschnitte aufgeteilt, die jedoch gleichzeitig ausgeführt werden sollen:

4. Bauabschnitt : Hauptflügel

5. Bauabschnitt Seitenflügel

Sämtliche Aufmaße sind entsprechend der Kennzeichnung im BE-Plan für diese Bauabschnitte separat aufzustellen und zur Abrechnung zu bringen.

Sämtliche Arbeiten sind mit Rücksicht auf die verbleibende, schützenswerte Substanz auszuführen. Mehraufwendungen für vorsichtiges Vorgehen sind in die Einheitspreise ein zu kalkulieren und werden nicht zusätzlich vergütet.

Im hier beschriebenen Los 07-2 sind im Wesentlichen

folgende Arbeiten auszuführen:

- Rekonstruktion und Ersatz von geschädigten Terrakotta-Formsteinen und -Friesen sowie von Einzelziegeln
- Retuschen von Formsteinen
- Reinigung der Ziegelfassaden

Hinweise zur Ausführung von weiteren Leistungen

durch andere Gewerke unter 11.) Schnittstellen.

Das Gebäudeensemble steht unter Denkmalschutz.

Die zuständige Denkmalschutz-/Bodendenkmalschutzbehörde ist bei Verdacht auf historisch und bautechnisch wertvolle Flächen oder Bodenfunde ständig zu konsultieren.

Nach Befunden durch die zuständige Behörde angeordnete zeitliche Unterbrechungen der Arbeiten sind einzukalkulieren.

## 2.) Standort

Schloss Wiligrad

Wiligrader Straße 17

19069 Lübstorf

Das Gelände ist um die Gebäude weitgehend eben und fällt zum nahe gelegenen Schweriner See stark ab.

Die Gebäude befinden sich innerhalb einer denkmalgeschützten Parkanlage, vorhandene Wege sind mit einer gebundenen Wegedecke angelegt und nur eingeschränkt mit größeren Fahrzeugen befahrbar.

Bei der Erbringung der vertraglichen Leistungen sind nur die ausgewiesenen Zugänge zu nutzen, die Einschränkung von öffentlichen oder privaten Verkehrsflächen, sowie die Zugänge und Zufahrten zu den anliegenden Grundstücken und zum Gebäude selbst sind ständig zu gewährleisten.

Weitere verkehrsrechtliche Belange im Zusammenhang mit seinen Leistungen sind vom AN mit den zuständigen Behörden selbstständig zu klären und die sich daraus ergebenden Kosten in seiner Kalkulation zu berücksichtigen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Alle erforderlichen Genehmigungen für z.B. eventuellen Großgeräteinsatz, etc. sind vom AN selbstständig einzuholen.

Die Aufwendungen und Kosten für die Einholung aller notwendigen Informationen und Genehmigungen sind durch den AN zu tragen. Alle dabei anfallende Gebühren sind inkl. der ggf. durch Auflagen entstehenden weiteren Kosten in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Es wird dem Bieter ausdrücklich empfohlen, sich vor Ort über die technische und organisatorische Durchführung der Arbeiten zu informieren, insbesondere:

- über Zufahrtswege
- Verkehrsverhältnisse
- Baustelleneinrichtung
- Stellmöglichkeiten Material, Maschinen, etc.

Diesbezüglich offene Fragen sind mit dem AG vor

Angebotsabgabe zu klären. Mit der Abgabe seines

unterschiedenen Angebotes bestätigt der Bieter, daß

ihm Baustellengegebenheiten bekannt sind und diese in

die jeweiligen Einheitspreise einkalkuliert hat.

HINWEISE:

Das Grundstück ist wegen der engen Platzverhältnisse und auf gebundener Wegedecke der Parkwege mit Baufahrzeugen nur eingeschränkt und in Teilbereichen ohne Wendemöglichkeit befahrbar.

Während der Bauphase ist zumindest teilweise mit einer Nutzung der Gebäude durch nicht am Bau Beteiligte zu rechnen. Die Personen werden rechtzeitig durch den Auftraggeber über Einschränkungen durch die Bauarbeiten informiert und zum Verhalten im Baustellenbereich unterwiesen.

Die Gewerke sind zur Rücksichtnahme und bei Bedarf entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen angehalten, um eine Gefährdung von Personen auszuschließen.

### 3.) Pläne, Unterlagen

Angebots- und Kalkulationsgrundlage sind neben dem LV auch Planzeichnungen und weitere Unterlagen, diese sind nachfolgend im Anlagenverzeichnis aufgeführt.

Die beigelegten Pläne dienen ausschließlich zu Erstellung des Angebotes und sind keine freigegebenen Unterlagen für die Fertigung.

### 4.) Baustelleneinrichtung

Flächen für Zwischenlagerung

stehen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung. Der

Flächenbedarf ist mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Containerunterkünfte sind nicht zulässig

Für die Baustelleneinrichtung und Lagerplätze dürfen

nur die Flächen gemäß Baustelleneinrichtungsplan in

Anspruch genommen werden. Sollte der AN weitere Flächen

benötigen, ist deren Anmietung Leistung des AN.

Werden durch den AN öffentliche und private

Verkehrswege, Gebäude und Einrichtungen auf dem

Baugrundstück im Zuge der Baumaßnahme beschädigt, so



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

des AN.

Für die angebotenen Bauleistungen übernimmt der Auftragnehmer die Fachbauleitung im Sinne der Landesbauordnung.

9.) Stoffe, Nachweise, Güten

Bei der Verwendung von zulassungspflichtigen Stoffen und Bauteilen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) vorzulegen.

Falls für die angebotene Konstruktion keine allgemeine amtliche Zulassung vorhanden ist, so gehört es zu den Aufgaben des Auftragnehmers, Einzelzulassungen und ggf. zusätzliche Prüfungen, Gutachten und Prüfversuche zu erwirken, einschl. Kostenübernahme.

Die Güte der Baustoffe und Bauteile, die ausreichende Widerstandsfähigkeit gegen allgemeine Umwelteinflüsse und gegen übliche Reinigungsmittel, sowie die Verträglichkeit der Baustoffe und Bauteile untereinander ist nachzuweisen.

10.) Ausführung

> Allgemeines

Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen an Bauteilen jeder Art sind geeignete Vorkehrungen zu treffen.

> Vermessung

Alle für die Ausführung und Montage erforderlichen Maße sind am Bau im Rahmen eines Aufmaßes durch den AN, jeweils vor Materialbestellung zu nehmen bzw. zu überprüfen. Abweichungen von der Planung bzw. Schäden an der vorhandenen Bausubstanz und Probleme sind unverzüglich der örtlichen Bauüberwachung anzuzeigen.

Der AN ist verpflichtet, vor Beginn der Ausführung während der Bauzeit Kontrollmessungen der Höhen und Eckpunkte durchzuführen. Von den Kontrollmessungen sind Protokolle zu fertigen und dem AG vorzulegen.

Werden Meterrisse und Fluchtachsen von den anderen Auftragnehmern übernommen, so geschieht dies eigenverantwortlich.

11.) Schnittstellen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bereits vor dem Baubeginn wird durch den AG die Entnahme der Bepflanzung im Bereich der Baustelleneinrichtung veranlasst.

Im Bauablauf werden gleichzeitig oder zeitversetzt folgende weitere Leistungen durch weitere Gewerke erbracht:

- Baustelleneinrichtung (Los 01)
- Sanierung Natursteinsockelbereich am Hauptflügel (Los 02)
- Gerüstaufbau an den Außenfassaden, Giebeln und Türmen, Haupt- und Seitenflügel (Los 03)
- Putz,- Klinker-Rohbau- und Malerarbeiten an den Fassaden, Giebeln, Türmen und Schornsteinen, Haupt- und Seitenflügel (Los 04)
- Dachdecker-/Klempner-/Blitzschutzarbeiten, Haupt- und Seitenflügel (Los 05)
- Tischlerarbeiten, Fenster und Außentüren, Haupt- und Seitenflügel (Los 06)
- Restaurierung der Terrakotten an den Fassaden, Giebeln und Türmen, Haupt- und Seitenflügel (Los 07-1)
- Rekonstruktion der Terrakotten an den Fassaden, Giebeln und Türmen, Haupt- und Seitenflügel (Los 07-2)
- Restauratorische Arbeiten, Verglasungen ( Los 8)
- Restauratorische Metallbauarbeiten an Geländern und Vordächern ( Los 9)
- Außenanlagen und Freiflächengestaltung im Anschluss an den Rückbau der Baustelleneinrichtung (Los 10)
- Einbruchmeldeanlage/Elektroinstallation (Los 11)
- Baufeinreinigung (Los 12)
- Natursteinarbeiten (Los 13)

#### 12.) Muster / Bemusterung

Zur Beurteilung der Funktionalität und Qualität sind für sämtliche am Bau verbleibende Materialien vor der Materialbestellung zu bemustern bzw. durch Übergabe der Produktdatenblätter nachzuweisen.

Die durch den Auftraggeber bestätigten Muster sind verbindlich, Handmuster verbleiben bis zur Abnahme beim Auftraggeber.

Die Materialbestellung darf erst nach schriftlicher Genehmigung und Freigabe der Muster durch den AG erfolgen.

Zu bemusternde Bauteile entsprechend Festlegung in den gewerkespezifischen ZTV.

#### 13.) Vorschriften / Normen

Die Ausführung der Arbeiten hat nach den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen, weiterhin gelten alle anwendbaren DIN-Normen in der zum Angebotszeitpunkt gültigen Fassung, welche sich auf das Gewerk, die vorgesehenen Materialien und deren Verarbeitung nach

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

dem Stand der Technik beziehen, unter anderem gelten:

- DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten
- DIN 18451 Gerüstbauarbeiten
- DIN 1055 Lastannahmen
- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste
- DIN 4422 Fahrbare Arbeitsbühnen
- DIN 18201, 18202, 18203 Toleranzen im Hochbau
- VBG Vorschriften der Berufsgenossenschaften
- TRGS, GefStoffV
- Bestimmungen der Bauaufsicht
- Landesbauordnung
- Herstellervorschriften

**Anlagenverzeichnis**

Anlagenverzeichnis:

ARC-Pläne:

- BE-Plan 10195\_E70006\_P5\_001\_A\_BE\_A-100\_03
- Kartierung\_HF\_Panorama\_Fe\_Erker\_Süd\_04100
- Kartierung\_HF\_Panorama\_Fe\_Süd\_04100
- Kartierung\_HF\_Parkseite\_West\_04100
- Kartierung\_HF\_Seeseite\_Ost\_Erker\_Abwicklung\_04100
- Kartierung\_HF\_Hauptturm\_Abwicklung\_04100
- Kartierung\_HF\_Hof\_Balkon\_Abwicklung\_04100
- Kartierung\_HF\_Hofseite\_Nord\_04100

Gutachten:

- Restaurierungskonzeption und Schadenskartierung 2019
- Steinkatalog 2019

01 **Terrakotta Rekonstruktion Hauptflügel**

01.01 **Baustelleneinrichtung**

01.01.0010 **Vorhalten von Containern und Beleuchtung**

Einrichten und Abbau sowie Vorhaltung über die gesamte Bearbeitungszeit von Material- und Schuttcontainern (soweit erforderlich) incl. deren Entsorgungen

und Beleuchtung auf der Baustelle. Ein Baustromanschluss wird bauseitig gestellt.

01.01.0020 1,000 psch \_\_\_\_\_

**Schutzmaßnahmen**

Schutz sämtlicher angrenzender Bauteile, Putze und Fenster vor Verschmutzungen und Beschädigung durch geeignete Abdeckungen, z.B. Folien, Pappen, Klebebänder, ggf. auch Erneuerung während längerer Bearbeitungszeit. Nach der Restaurierung Abnahme und Entsorgung von Schutzfolien, Abdeckungen usw.

1,000 St \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	<b>Ausbau und Einbau Terrakotten</b>			
	<b>Hinweistext</b>			
	Betrifft Formsteine der Schadbildkategorie 5 = ROT, gemäß Schadenskartierungen Bresien 2019.			
	Maßangaben siehe Steinkatalog.			
01.02.0010	<b>Ausbau desolater Terrakotten</b>			
	Vorsichtiger Ausbau der Terrakotta ohne Beschädigungen an den umliegenden Bauteilen zu verursachen. Schutt entsorgen.			
	Maße ca. 24 x 24 x 24 (Laibungen) cm bis zu 46 x 46 x 12 cm (Medaillons)			
	331,000	St	_____	_____
01.02.0020	<b>Einbau neuer Terrakotten</b>			
	Einbau des neuen Terrakotten mit hydraulischem Kalkmörtel. Umliegende Verfugung mit rotem Mörtel			
	mit E-Modul < 10 kN/mm <sup>2</sup> ßBZ < 5N/mm <sup>2</sup>			
	Bei Fugenanschlüssen zu den Holzfenstern und an Kupferbleche werden dem Restauriermörtel „weich“ DRALON Kurzschnittfasern 4mm zugegeben. (4 RT Mörtel, ca. 0,75 RT Dralon-Fasern).			
	Fugen zwischen den Terrakotten müssen das Eindringen von Wasser verhindern und eine gute Ableitung von Regenwasser gewährleisten.			
	Maße ca. 24 x 24 x 24 (Laibungen) cm bis zu 46 x 46 x 12 cm (Medaillons)			
	331,000	St	_____	_____
01.02.0030	<b>Verankerung V4A Stahl</b>			
	Verankerung von Terrakotten mit V4A Stahl, wenn die Sicherheit durch einfaches Versetzen im Mörtelbett nicht gewährleistet.			
	Bohrungen herstellen.			
	8 mm V4A Gewindestangen mit 2 K Klebern einkleben.			
	Incl. Material.			
	Die betreffenden Terrakotten sind mit der Fachbauleitung abzustimmen.			
	60,000	St	_____	_____
01.02.0040	<b>Vernadelung</b>			
	Vernadelung eingebauter, absturzgefährdeter Terrakotten mit V4A Nadeln (6 mm) und Verpressmörtel.			
	Incl. Bohrungen und Material und oberflächenbündiges Verschließen der Bohrlöcher mit rotem Mörtel, Farbton analog Terrakotta.			
	60,000	St	_____	_____

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03	<b>Herstellung neuer Terrakotten</b>			
	<b>Hinweistext</b>			
	Maße unterschiedlich:			
	ca. 26 x 15 x 7 cm (Taustab)			
	ca. 26 x 20 x 12 cm (Profilstein, Blattstab u.a.)			
	ca. 24 x 24 x 24 cm (Eckstein Laibungen)			
	ca. 46 x 46 x 12 cm (Medaillons)			
01.03.0010	<b>Silikonform abnehmen</b>			
	Silikonform eines gut erhaltenen gleichen Steins an anderer Stelle mit Silikon abformen.			
	Incl. Vorbereitung des Untergrundes, ggf. nach der Abformung Trennmittel und Silikonreste rückstandsfrei abnehmen.			
01.03.0020	50,000	St	_____	_____
	<b>Gipsabguss</b>			
	Herstellung eines Gipsabgusses von der entnommenen Silikonform, ggf. incl. stabilisierender Rückenstütze / Kasten am Negativ.			
01.03.0030	50,000	St	_____	_____
	<b>Nachmodellierung in Ton</b>			
	Nachmodellierung in Gips incl. Größenzulage je nach Tonqualität und Brand von 6-10%.			
	Die nachmodellierete Qualität ist der Fachbauleitung zur Bestätigung vor vorzustellen. Die Besichtigung erfolgt in der eigenen Werkstatt.			
	Der Vergleich mit einem Original kann gemeinsam für alle nachmodellierten Formsteine erfolgen. Bei Abweichungen zum Original sind Korrekturen auszuführen und erneuert der Fachbauleitung zur Bestätigung vorzustellen.			
01.03.0040	50,000	St	_____	_____
	<b>Form vom vergrößerten Modell</b>			
	Herstellen einer Form vom bestätigten Modell			
01.03.0050	50,000	St	_____	_____
	<b>Herstellung Terrakotten</b>			
	Herstellung Formstein durch Abformung in vergrößerter Form, Trocknung und Brennen.			
	Farbton rot gemäß Original.			
	Form und Abmessungen gemäß Original.			
	Es sind Brennproben des Farbtons, idealerweise im Vorfeld, ggf. mit nummerierten Tontäfelchen, der Fachbauleitung zur Bestätigung vorzulegen.			
01.03.0060	350,000	St	_____	_____
	<b>Fracht nach Schloss Wiligrad</b>			
	Fracht nach Schloss Wiligrad und Abladen in Baustelleneinrichtung			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04	<b>Ziegelaustausch</b>			
	<b>Hinweistext</b>			
	Es sind neue Ziegel zu liefern.			
	Vollziegel			
	Strangpressziegel			
	Festigkeitsklasse 20 N/mm <sup>2</sup>			
	Maße 25 x 12 x 6,5 cm			
	Vor Herstellung oder vor Einkauf/Lieferung sind Muster der Bauleitung vorzustellen und bestätigen zu lassen.			
01.04.0010	<b>Ziegelausbau</b>			
	Austausch stark geschädigter einfacher Ziegelsteine. Vorsichtiges Entfernen des geschädigten Steins ohne die umliegenden Bauteile zu beschädigen.			
	betreffende Ziegel mit der Fachbauleitung abstimmen.			
	Maße ca. 25 x 12 x 6,5 cm			
	130,000	St	_____	_____
01.04.0020	<b>Ziegeleinbau</b>			
	Ziegeleinbau neuer Ziegel (Lieferung Folgeposition) mit hydraulischem Versatzmörtel und Verfugung gemäß Originalbestand (Oberfläche, Fugenart, Farbe).			
	Maße ca. 25 x 12 x 6,5 cm			
	130,000	St	_____	_____
01.04.0030	<b>neue Ziegel</b>			
	Herstellung / Einkauf von Ziegeln gemäß Originalbestand,			
	passend in den Abmessungen, Farbton, Form, Textur.			
	Farbton rot gemäß Bestand			
	Vollziegel			
	Strangpressziegel			
	Festigkeitsklasse 20 N/mm <sup>2</sup>			
	Maße 25 x 12 x 6,5 cm			
	130,000	St	_____	_____
01.04.0040	<b>Fracht nach Schloss Wiligrad</b>			
	Fracht nach Schloss Wiligrad und Abladen in Baustelleneinrichtung			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05	<b>Wappenfelder</b>			
	<b>Hinweistext</b>			
	betrifft fehlende Wappenfelder über Rundbogenfenster im EG der Nordfassade			
	Maße ca. 110 x 110 x 10 cm (Maße und Ausformung der Bögen sind vor Ort abzunehmen)			
01.05.0010	<b>Putz abnehmen</b>			
	vorhandenen Putz in Wappenfelder Nordfassade, oberhalb der Rundbogenfenster im EG, abnehmen.			
	Schutt entsorgen.			
	Maße ca. 110 x 110 x 10 cm			
	2,000	St	_____	_____
01.05.0020	<b>Rekonstruktion</b>			
	Rekonstruktion der 2 unterschiedlichen Wappenfelder auf der Basis der historischen Fotos und Strichzeichnungen.			
	Die Pos. umfasst:			
	- Auswertung der historischen Vorlagen und Ausformulierung als Strichzeichnung Maßstab 1:1. Abstimmung mit Fachbauleitung einplanen.			
	- Herstellung von um das Schwundmaß vergrößerten Wappen in Ton. Abstimmung mit Fachbauleitung in eigener Werkstatt einplanen.			
	- Trocknung und Brand. Farbton rot gemäß Bestandsterrakotten vor Ort.			
	- Lieferung nach Wiligrad			
	2,000	St	_____	_____
01.05.0030	<b>Fracht nach Schloss Wiligrad</b>			
	Fracht nach Schloss Wiligrad und Abladen in Baustelleneinrichtung			
	1,000	psch	_____	_____
01.05.0040	<b>Wappen einbauen</b>			
	rekonstruierte Wappenfelder im Mörtelbett einsetzen und zusätzliche Vernadelung vorsehen, je Wappen 4 Stück.			
	Randfugen ziegelrot verfugen, je Wappenfeld ca 4,40 m.			
	Maße ca 110 x 100 x 10 cm			
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.06	<b>neue Terrakotten Panoramafenster</b>			
	<b>Hinweistext</b>			
	betrifft fehlende Terrakotten am Gewände des Panoramafensters Südfassade.			
	Als Vorlage für das Binnendekor dient ein reliefartiges Bestandsdekor, welches gemeinsam mit der Bauleitung ausgewählt wird.			
	Maße ca. 25 x 25 x 15 cm			
01.06.0010	<b>Nachmodellierung in Ton</b>			
	Nachmodellierung in Ton incl. Größenzulage je nach Tonqualität und Brand von 6-10%.			
	Die nachmodellierete Qualität ist der Fachbauleitung zur Bestätigung vorzulegen.			
	2,000	St	_____	_____
01.06.0020	<b>Herstellung Terrakotten</b>			
	.Herstellung Terrakotta durch vergrößerten Modellbau, Abformung in vergrößerter Form.			
	Die Stücke sind vor Trocknung und Brennen der Fachbauleitung zur Bestätigung vorzustellen. Die Besichtigung erfolgt in der eigenen Werkstatt.			
	Trocknung und Brennen.			
	Farbton rot gemäß Original.			
	Form und Abmessungen gemäß Original.			
	Es sind Brennproben des Farbtons, idealerweise im Vorfeld, ggf. mit nummerierten Tontäfelchen, der Fachbauleitung zur Bestätigung vorzulegen.			
	Frachtkosten sind in der Pos. 01.03.0060 (Titel 01.03. Herstellung neuer Terrakotten) zu berücksichtigen.			
	2,000	St	_____	_____
01.06.0030	<b>Terrakotten einbauen</b>			
	vorhandenen Putz und ggf. Ziegel ausbauen und entsorgen.			
	neue Terrakotten einbauen.			
	Ränder gegen Fensterrahmen, Sohlbank, Bestandsterrakotten und weißen Putz mit rot gefärbten Fugenmörtel verfugen.			
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.07	<b>Ziegel- und Formsteinretuschen</b>			
01.07.0010	<b>Ziegelretuschen</b>			
	deckende Ziegelretuschen an Rechteckziegeln			
	Ausbrüche, Fehlstellen, Löcher von Gerüstankern, ausgebroche Kanten u.ä. in dem Ziegelrot angepassten Farbtönen kleinteilig deckend retuschieren, z.T. das Ziegelformat durch optische Verbreiterung bis auf die Fuge vervollständigen (nicht flächendeckend). Mehrere Rottöne ausmischen.			
	Material: lichtechte Pigmente, als Bindemittel Siliconharz, ggf. Dispersionssilikat			
	Ziegelmaße ca. 25 x 12 x 6,5 cm			
	60,000	St	_____	_____
01.07.0020	<b>Formsteinretuschen</b>			
	wie vor, jedoch an Formziegeln			
	z.B. Taustab an Gesims, an Medaillon, an Fenstergewände u.a.			
	z.B. Blattstab an Fenster-Sohlbankgesims			
	Maße bis zu: 27 x 12 x 8 cm			
	100,000	St	_____	_____
01.07.0030	<b>vollflächige Ziegelretuschen</b>			
	vollflächige Ziegelretuschen an ca. 1996 eingebauten Rechteckziegeln, die i.d.R. zu hell aus der Umgebung herausstehen.			
	Mehrere Rottöne ausmischen.			
	Material: lichtechte Pigmente, als Bindemittel Siliconharz			
	Ziegelmaße ca. 25 x 12 x 6,5 cm			
	Betreffende Ziegel mit der Fachbauleitung abstimmen.			
	200,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.08	<b>Sonstiges</b>			
01.08.0010	<b>Dokumentation</b>			
	Die ausgeführten Arbeiten sind in einer Dokumentation zu beschreiben sowie alle Rezepturen und verwendete Materialien sind anzugeben. Vor-, Zwischen- und Endzustände sind mit Fotos und mittels Zeichnungen zu dokumentieren.			
	Die Dokumentation soll mindestens enthalten:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kartierung aller neu eingebauten Formsteine und Terrakotten in Fassadenpläne.</li> <li>- Angabe über Lieferanten / Hersteller Ziegel</li> <li>- Angabe über Hersteller Terrakotta</li> <li>- alle verwendeten Materialien sind anzugeben</li> <li>- alle angewandten Maßnahmen und Technologien sind anzugeben</li> <li>- fotografische Darstellung von Vor-, Zwischen- und Endzustände von Bauteilen</li> </ul>			
	Die Dokumentation ist im pdf-Format zu übersenden.			
01.08.0020	1,000	St	_____	_____
	<b>Std. Facharbeiter, Geselle.</b>			
	Stunden zum Nachweis für weitere Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
	Stunden durch Facharbeiter, Geselle.			
	Diese Stunden sind auf Tagelohnzetteln, welche einmal wöchentlich der Bauleitung zum Abzeichnen vorzulegen sind, nachzuweisen.			
01.08.0030	200,000	h	_____	_____
	<b>Std. Hilfskraft</b>			
	Stunden zum Nachweis für weitere Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
	Stunden durch Hilfskraft.			
	Diese Stunden sind auf Tagelohnzetteln, welche einmal wöchentlich der Bauleitung zum Abzeichnen vorzulegen sind, nachzuweisen.			
	100,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	<b>Terrakotta Rekonstruktion Seitenflügel</b>			
02.01	<b>Baustelleneinrichtung</b>			
02.01.0010	<b>Vorhalten von Containern und Beleuchtung</b>			
	Einrichten und Abbau sowie Vorhaltung über die gesamte Bearbeitungszeit von Material- und Schuttcontainern (soweit erforderlich) incl. deren Entsorgungen			
	und Beleuchtung auf der Baustelle. Ein Baustromanschluss wird bauseitig gestellt.			
	1,000	psch	_____	_____
02.01.0020	<b>Schutzmaßnahmen</b>			
	Schutz sämtlicher angrenzender Bauteile, Putze und Fenster vor Verschmutzungen und Beschädigung durch geeignete Abdeckungen, z.B. Folien, Pappen, Klebebänder, ggf. auch Erneuerung während längerer Bearbeitungszeit. Nach der Restaurierung Abnahme und Entsorgung von Schutzfolien, Abdeckungen usw.			
	1,000	St	_____	_____

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	<b>Ausbau und Einbau Formsteine</b>			
	<b>Hinweistext</b>			
	Betrifft Formsteine der Schadbildkategorie 5 = ROT, gemäß Schadenskartierungen 2019.			
	Maßangaben siehe Steinkatalog.			
02.02.0010	<b>Ausbau desolater Formsteine</b>			
	Vorsichtiger Ausbau des Formsteins ohne Beschädigungen an den umliegenden Bauteilen zu verursachen. Schutt entsorgen.			
	12,000	St	_____	_____
02.02.0020	<b>Einbau neuer Formsteine</b>			
	Einbau des neuen Formsteins mit hydraulischem Kalkmörtel. Umliegende Verfugung mit rotem Mörtel mit E-Modul < 10 kN/mm <sup>2</sup> ßBZ < 5N/mm <sup>2</sup>			
	Bei Fugenanschlüssen zu den Holzfenstern und an Kupferbleche werden dem Restauriermörtel „weich“ DRALON Kurzschnittfasern 4 mm zugegeben. (4 RT Mörtel, ca. 0,75 RT Dralon-Fasern).			
	Fugen zwischen den Terrakotten müssen das Eindringen von Wasser verhindern und eine gute Ableitung von Regenwasser gewährleisten.			
	12,000	St	_____	_____
02.02.0030	<b>Verankerung V4A Stahl</b>			
	Verankerung von Formsteinen mit V4A Stahl, wenn die Sicherheit durch einfaches Versetzen im Mörtelbett nicht gewährleistet.			
	Bohrungen herstellen.			
	8 mm V4A Gewindestangen mit 2 K Klebern einkleben.			
	Incl. Material.			
	Die betreffenden Formsteine sind mit der Fachbauleitung abzustimmen.			
	26,000	St	_____	_____
02.02.0040	<b>Vernadelung</b>			
	Vernadelung eingebauter, absturzgefährdeter Formsteine mit V4A Nadeln (6 mm) und Verpressmörtel.			
	Incl. Bohrungen und Material und oberflächenbündiges Verschließen der Bohrlöcher mit rotem Mörtel, Farbton analog Formstein.			
	20,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	<b>Herstellung neuer Formsteine</b>			
02.03.0010	<b>Silikonform abnehmen</b> Silikonform eines gut erhaltenen gleichen Steins an anderer Stelle mit Silikon abformen.  Incl. Vorbereitung des Untergrundes, ggf. nach der Abformung Trennmittel und Silikonreste rückstandsfrei abnehmen.			
02.03.0020	12,000	St	_____	_____
	<b>Gipsabguss</b> Herstellung eines Gipsabgusses von der entnommenen Silikonform, ggf. incl. stabilisierender Rückenstütze / Kasten am Negativ.			
02.03.0030	12,000	St	_____	_____
	<b>Nachmodellierung in Ton</b> Nachmodellierung in Gips incl. Größenzulage je nach Tonqualität und Brand von 6-10%.  Die nachmodellerte Qualität ist der Fachbauleitung zur Bestätigung vorzulegen. Der Vergleich mit einem Original kann gemeinsam für alle nachmodellierten Formsteine erfolgen. Bei Abweichungen zum Original sind Korrekturen auszuführen und erneut der Fachbauleitung zur Bestätigung vorzustellen.			
02.03.0040	12,000	St	_____	_____
	<b>Silikonform vom vergrößerten Modell</b> Herstellen einer Form vom bestätigten Modell aus Silikon, ggf. incl. Rückenstabilisierung.			
02.03.0050	12,000	St	_____	_____
	<b>Herstellung Formstein</b> Herstellung Formstein durch Abformung in vergrößerter Silikonform, Trocknung und Brennen.  Farbton rot gemäß Original.  Form und Abmessungen gemäß Original.  Es sind Brennproben des Farbtons, idealerweise im Vorfeld, ggf. mit nummerierten Tontäfelchen, der Fachbauleitung zur Bestätigung vorzulegen.			
02.03.0060	12,000	St	_____	_____
	<b>Fracht nach Schloss Wiligrad</b> Fracht nach Schloss Wiligrad und Abladen in Baustelleneinrichtung			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04	<b>Ziegel- und Formsteinretuschen</b>			
02.04.0010		<b>Ziegelretuschen</b>		
	deckende Ziegelretuschen an Rechteckziegeln			
	Ausbrüche, Fehlstellen, Löcher von Gerüstankern, ausgebrochene Kanten u.ä. in dem Ziegelrot angepassten Farbtönen kleinteilig deckend retuschieren, z.T. das Ziegelformat durch optische Verbreiterung bis auf die Fuge vervollständigen (nicht flächendeckend). Mehrere Rottöne ausmischen.			
	Material: lichtechte Pigmente, als Bindemittel Siliconharz, ggf. Dispersionssilikat			
	Ziegelmaße ca. 25 x 12 x 6,5 cm			
	60,000	St	_____	_____
02.04.0020		<b>Formsteinretuschen</b>		
	wie vor, jedoch an Formziegeln			
	z.B. Taustab an Gesims, an Medaillon, an Fenstergewände u.a.			
	z.B. Blattstab an Fenster-Sohlbankgesims			
	Maße bis zu: 27 x 12 x 8 cm			
	40,000	St	_____	_____
02.04.0030		<b>vollflächige rote Ziegelretuschen</b>		
	vollflächige Ziegelretuschen an ca. 1996 eingebauten Ziegeln, die i.d.R. zu hell aus der Umgebung herausstehen.			
	Mehrere Rottöne ausmischen.			
	Material: lichtechte Pigmente, als Bindemittel Siliconharz			
	Ziegelmaße ca. 25 x 12 x 6,5 cm			
	Betreffende Ziegel mit der Fachbauleitung abstimmen.			
	500,000	St	_____	_____
02.04.0040		<b>vollflächige dunkle Ziegelretuschen</b>		
	vollflächige dunkle Ziegelretuschen an ca. 1996 eingebauten Ziegeln in Rautendekoren, die i.d.R. zu hell herausstehen.			
	Mehrere dunkle Rottöne ausmischen.			
	Material: lichtechte Pigmente, als Bindemittel Siliconharz			
	Ziegelmaße ca. 25 x 12 x 6,5 cm			
	Betreffende Ziegel mit der Fachbauleitung abstimmen.			
	30,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05	<b>Ziegelaustausch</b>			
02.05.0010	<b>Ziegelausbau</b> Austausch stark geschädigter einfacher Ziegelsteine. Vorsichtiges Entfernen des geschädigten Steins ohne die umliegenden Bauteile zu beschädigen.  betreffende Ziegel mit der Fachbauleitung abstimmen.			
02.05.0020	100,000	St	_____	_____
	<b>Ziegeleinbau</b> Ziegeleinbau neuer Ziegel (Lieferung Folgeposition) mit hydraulischem Versatzmörtel und Verfugung gemäß Originalbestand (Oberfläche, Fugenart, Farbe).			
02.05.0030	100,000	St	_____	_____
	<b>neue Ziegel liefern, Zulage</b> Herstellung / Einkauf von Ziegeln gemäß Originalbestand, passend in den Abmessungen, Farbton, Form, Textur,  vermutlich  Altes Reichsformat 1872  250/125/65 mm  stranggepresster Kohlebrand-Ziegel, frostfest, geeignet für Sichtmauerwerk			
02.05.0040	100,000	St	_____	_____
	<b>Fracht nach Schloss Wiligrad</b> Fracht nach Schloss Wiligrad und Abladen in Baustelleneinrichtung			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06	<b>Ziegelfassaden reinigen</b>			
02.06.0010	<b>Reinigung der Ziegelfassaden</b>			
	Reinigung der Ziegelfassaden incl. Schornsteine, Zwerchgiebel und Giebel und ihrer Seiten- und Rückflächen nur mit Wasser, weitgehend drucklos, zur Abnahme von Schmutz, Flechten, Kot usw.			
	Bei festeren Stellen können Bürsten zur Unterstützung verwendet werden.			
	Die Reinigung erfolgt weitgehend drucklos, ohne Wirbelstrahl- und ähnliche Verfahren.			
	1.100,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07	<b>Reinigung Mosaiken</b>			
02.07.0010	<b>Reinigung mit Wasser</b>			
	vorsichtige Reinigung der Mosaik-Wappen mit Wasser ohne Zugabe von Zusätzen (z.B. Tenside, Seife usw.).			
	Hartnäckige Verschmutzungen sehr vorsichtig mit Skalpell, Glasradierer, Freilegepinsel reduzieren.			
	ca 550 x 750 mm			
	3,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.08 **Sonstiges**

02.08.0010 **Dokumentation**

Die ausgeführten Arbeiten sind in einer Dokumentation zu beschreiben sowie alle Rezepturen und verwendete Materialien sind anzugeben. Vor-, Zwischen- und Endzustände sind mit Fotos und mittels Zeichnungen zu dokumentieren.

Die Dokumentation soll mindestens enthalten:

- Kartierung aller neu eingebauten Formsteine und Terrakotten in Fassadenpläne.
- Angabe über Lieferanten / Hersteller Ziegel
- Angabe über Hersteller Terrakotta
- alle verwendeten Materialien sind anzugeben
- alle angewandten Maßnahmen und Technologien sind anzugeben
- - fotografische Darstellung von Vor-, Zwischen- und Endzustände von Bauteilen Vor-, Zwischen- und Endzustände von Bauteilen

Die Dokumentation ist im pdf-Format zu übersenden.

02.08.0020 1,000 St \_\_\_\_\_

**Std. Facharbeiter, Geselle**

Stunden zum Nachweis für weitere Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.

Stunden durch Facharbeiter, Geselle.

Diese Stunden sind auf Tagelohnzetteln, welche einmal wöchentlich der Bauleitung zum Abzeichnen vorzulegen sind, nachzuweisen.

02.08.0030 100,000 h \_\_\_\_\_

**Std. Hilfskraft**

Stunden zum Nachweis für weitere Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.

Stunden durch Hilfskraft.

Diese Stunden sind auf Tagelohnzetteln, welche einmal wöchentlich der Bauleitung zum Abzeichnen vorzulegen sind, nachzuweisen.

100,000 h \_\_\_\_\_

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		Terrakotta Rekonstruktion Hauptflügel		
01.01		Baustelleneinrichtung		
01.02		Ausbau und Einbau Terrakotten		
01.03		Herstellung neuer Terrakotten		
01.04		Ziegelaustausch		
01.05		Wappenfelder		
01.06		neue Terrakotten Panoramafenster		
01.07		Ziegel- und Formsteinretuschen		
01.08		Sonstiges		
02		Terrakotta Rekonstruktion Seitenflügel		
02.01		Baustelleneinrichtung		
02.02		Ausbau und Einbau Formsteine		
02.03		Herstellung neuer Formsteine		
02.04		Ziegel- und Formsteinretuschen		
02.05		Ziegelaustausch		
02.06		Ziegelfassaden reinigen		
02.07		Reinigung Mosaiken		
02.08		Sonstiges		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **10195-E7-0006**Vergabenummer **25E0170S**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel****Schloß Wiligrad**

Leistung

**Terrakotten - Rekonstruktion**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>25E0170S</b>	
Baumaßnahme <b>5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel Schloß Wiligrad</b>		
Leistung <b>Terrakotten - Rekonstruktion</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis





(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>10195-E7-0006</b>	<b>5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel Schloß Wiligrad</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>25E0170S</b>	<b>Terrakotten - Rekonstruktion</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0170S	
Baumaßnahme <b>5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel Schloß Wiligrad</b>		
Leistung <b>Terrakotten - Rekonstruktion</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.



Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

**Nur vom Referenzgeber auszufüllen!<sup>5</sup>**

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
  - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
  - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
  - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
  - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
  - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
  - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
  -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist \_\_\_\_\_

im \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

<sup>5</sup> Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin  
Postanschrift  
11014 Berlin  
Tel +49 30 18 681-16882  
Fax +49 30 18 681-516882  
BW17@bmi.bund.de  
www.bmwsb.bund.de

## Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576  
BW17-70409/2#1  
Berlin, 14. April 2022  
Seite 1 von 3

### I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

### II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

### III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

### IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

## V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

## VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen  
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022  
Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

**10195-E7-0006**

**5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel**

Leistung

**25E0170S**

**Terrakotten - Rekonstruktion**

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
  - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
  - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
  - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)